

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Unkelbach** der Stadt Remagen vom 04.03.2020

Tagungsort: Feuerwehrgerätehaus, Oedinger Straße

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher

Egmond Eich

Ortsbeiratsmitglieder

Heinz-Peter Bauer

Norbert Brüggemann

Florian Faßbender

Marko Krämer

Martina Kündgen

Erwin Schneider

Dieter Spahn

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rita Höppner

OV Eich bitte um Änderung der Tagesordnung. Als neuen TOP I soll die Vereidigung von OBR Schneider erfolgen. Alle andern TOP`S ändern sich entsprechend.

Einstimmig angenommen.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Verpflichtung des Ortsbeiratsmitglieds Erwin Schneider durch Ortsvorsteher Egmond Eich

- 2 Vorlage der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Unkelbach vom 27. November 2019

- 3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 3. nichtöffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Unkelbach vom 27. November 2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Ausbau Internetverbindung
- 6 Verkehrsberuhigung K40
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 8 Verschiedenes

4. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Verpflichtung des Ortsbeiratsmitglieds Erwin Schneider durch Ortsvorsteher Egmond Eich –

OV Eich verpflichtet OBR Schneider durch Handschlag.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Unkelbach vom 27. November 2019 –

OBR Brüggemann erkundigt sich nach dem Sachstand des Hochwasserschutzes, bittet um Angabe einer Zeitschiene, wann welche Maßnahmen umgesetzt werden und um Rückmeldung der STAV an den OBR. OBR Fassbender berichtet, dass die Ortseingangsschilder nach der Jahreshauptversammlung des Traditionsvereins in Absprache mit der STAV erstellt werden sollen.

Beschluss: Einstimmig.

Rückmeldung der STAV: Die Bauverwaltung wird in Kürze einen Sachstand zusammentragen und dem Ortsvorsteher zur Verfügung stellen.

Zu Punkt 3 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 3. nichtöffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Unkelbach vom 27. November 2019 –

In der letzten Sitzung wurden die Modalitäten mit Schausteller Himmes sowie Zuwendungen aus der Gütgemannstiftung beschlossen.

Zu Punkt 4 – Einwohnerfragestunde –

Keine Wortmeldungen

Zu Punkt 5 – Ausbau Internetverbindung –

STOV Spahn berichtet von der schlechten Internetverbindung in einigen Ortsteilen. So sei z.B. am Wendehammer Am Bach kaum noch Empfang vorhanden, da die Verteiler auf der Rheinstraße stehen. Diskussion. Der OBR bittet die STAV, den Betreiber Bn:T an seine Vertragserfüllung zu erinnern und dabei nachzufragen, ob für die o.a. Bereiche eine Verbesserung herbeigeführt werden kann. Ferner bittet der OBR die STAV zu erfragen, wann der Betreiber seine Netze für andere Provider öffnet.

Rückmeldung der STAV: Hinsichtlich der Vertragserfüllung ist anzumerken, dass es sich hier um privatrechtliche Verträge zwischen den Anwohnern und dem Anbieter bn:t handelt. Die Stadt Remagen besitzt auf diesem Rechtsgebiet keine Zuständigkeit.

Zu Punkt 6 – Verkehrsberuhigung K40 –

Weitere Maßnahmen gegen zu schnelles Fahren auf der K40, bspw. Verlagerung einiger Parkplätze auf die andere Straßenseite - da wo es möglich ist, werden diskutiert. Die installierten Verengungen sind falsch platziert und am Ortsausgang Richtung Oedingen falsch aufgebaut. Eine Ortsbegehung mit Herrn Zimmermann wird favorisiert, sie soll in der nächsten Zeit stattfinden.

Zu Punkt 7 – Mitteilungen und Anfragen –

Anfrage einer Einwohnerin nach Installation einer Sitzbank am Holzkreuz vor dem neuen Friedhof. Diskussion. Lösung: Installation einer Parkbank neben der Friedhofstreppe. Der OBR bittet den Bauhof um Ausführung.

Rückmeldung der STAV: Eine Parkbank ist gemäß Haushalt nicht geplant. Diese müsste bei der nächsten Haushaltsanmeldung vom Ortsbeirat berücksichtigt werden.

Anfrage eines Einwohners nach der Erneuerung des Informationsschildes am Helmut Bauer Platz: Dieses löst sich nach und nach auf.

Antwort der STAV: Das Schild am Helmut Bauer Platz gehört zum Stadtrundgang, der in diesem Jahr komplett erneuert wird.

Zu Punkt 8 – Verschiedenes –

Ausbau des Weges von der Halle zum Ort:

STOV Spahn regt an, den Wirtschaftsweg vom Wendehammer Am Bach bis zur Oedinger Straße rollatorentauglich zu gestalten. Viele Senior*innen benutzen den Weg, um auf den Friedhof zu gelangen und um nicht an der stark befahrenen K 40 entlang zu müssen. Der OBR bittet daher die STAV zu prüfen, ob ein entsprechender Belag hergestellt werden kann, um älteren Menschen die Benutzung des Weges zu ermöglichen. Ferner bittet der OBR um die Installation von zwei zusätzlichen Bänken am Weg, die schon einmal dort gestanden haben. Des Weiteren soll das Thema auf der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates besprochen werden.

Rückmeldung der STAV: Eine solche Gestaltung eines Wirtschaftsweges ist nicht geplant und nach Auffassung der Verwaltung unverhältnismäßig. 2 zusätzliche Bänke: Leider muss auch bei den angefragten Bänken am Weg auf notwendige Haushaltsanmeldungen verwiesen werden.

Mitfahrerbanken:

OV Eich erklärt, dass die Installation einer Mitfahrerbank zwangsweise die Installation anderer Mitfahrerbanken nach sich zieht, bspw. in Remagen und/oder Oberwinter. Dort müssten entsprechend vor Installation die beteiligten Ortsbeiräte befragt werden. Am 25/IX/2019 fand eine Sitzung der OV's mit der STAV statt. Darauf wurde vorgeschlagen, die nächste Sitzung des zuständigen Kreisausschusses abzuwarten. Darin sollte u.a. auch über eine eventuelle Einschränkung der Omnibusfahrpläne beraten werden. Da nach der Beratung jedoch keine Busverbindungen gestrichen wurden besteht weiterhin die Möglichkeit, einmal stündlich von Unkelbach aus in jede Richtung fahren zu können. Zusätzlich gibt es den 60 plus Bus, der bei den ersten Beratungen zu den Mitfahrerbanken noch nicht existierte. Dennoch wird von einigen OBR-Mitgliedern vehement die Installation einer Mitfahrerbank gefordert. OV Eich weist darauf hin, dass die häufige Benutzung der Mitfahrerbank möglicherweise wieder eine Einschränkung des ÖPNV nach sich ziehen könnte, wofür im OBR und im Stadtrat lange gekämpft wurde. Die befürwortenden OBR-Mitglieder nehmen dies billigend in Kauf.

Der OBR bittet daher die STAV zu prüfen, ob Mitfahrerbanken in Unkelbach, Oberwinter und Remagen realisierbar sind und geeignete Standorte dafür zu finden.

Rückmeldung der STAV: Nach Kenntnis der Verwaltung hatten sich die Ortsvorsteher aller Ortsteile darauf verständigt, das Thema Mitfahrerbanken nur weiterzuverfol-

gen, wenn seitens des ÖPNV eine Einschränkung angekündigt wird. Eine solche Einschränkung ist nicht erfolgt.

Defibrillator in der Raiffeisenbank:

OV Eich unterrichtet den OBR über die Installation eines Defibrillators in der Raiffeisenbank Filiale. Der Standort wurde ob seiner dauernden Erreichbarkeit einerseits und der permanenten Überwachung andererseits gewählt.

Wegebelag auf dem neuen Friedhof

STOV Spahn schlägt vor, wenn alle Baumaßnahmen die Stelen und Urnengräber betreffend, auf dem Friedhof beendet sind, den Wegebelag so wie in Oberwinter herzustellen. Diskussion. Der OBR bittet die STAV nach allen Maßnahmen den Belag wie in Oberwinter herzustellen. OBR Brüggemann fragt nach der Herrichtung der Urnengräber an der Garage. Der OBR bittet die STAV um Rückmeldung, den Sachstand der Umsetzung sowie einen Zeitplan der Verwirklichung mitzuteilen.

Rückmeldung der STAV: Auch eine solche Maßnahme müsste für den Haushalt 2021 angemeldet werden. Herrichtung Urnengräber: Die Sozialverwaltung wird in Kürze einen Sachstand zur Verfügung stellen.

Sonstiges:

OBR Kündgen weist auf verstopfte Gullies im Ort hin. Der OBR bittet die STAV zeitnah, die Behälter sachgerecht zu entleeren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:15 Uhr.

Remagen, den 30.03.2020
Der Vorsitzende
gez.

Schriftführer/in
gez.

Egmond Eich
Ortsvorsteher

Egmond Eich